



Im Namen der Dorfgemeinschaft überreichten Ortsprecher Josef Bengler (links), Alois Bremauer (rechts) und Ludwig Duscher (Zweiter von rechts) an Lydia Traublinger (Zweite von links) eine Spende für den VKKK. Foto: brn

Dorfgemeinschaft spendet für krebskranke Kinder

MAXHÜTTE-KATZHEIM. Es ist beileibe kein Beinbruch, wenn die Auswirkungen eines Weihnachtsbrauchs der Dorfgemeinschaft erst im Sommer Wirkung zeigen. Im speziellen Fall ist es sogar ein wohltätiger Segen für die „Betroffenen“. Schon seit Jahren sammelt die Dorfgemeinschaft Anfang Januar in Katzheim, Meßnerskreith und am Eichelberg die ausgedienten Christbäume ein und nimmt dafür gerne eine kleine freiwillige Spende in Empfang.

Dieses eingesammelte Geld wird aber nicht für den Eigenverbrauch verwendet, sondern wird jedes Jahr an eine bedürftige Einrichtung oder Organisation aus dem Stadtbereich oder der näheren Umgebung gespendet.

Nutznieser dieser großherzigen Spendenbereitschaft ist seit mehreren Jahren auch der Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder Ostbayern (VKKK).

In diesem Jahr nahm die Dorfgemeinschaft mit Sprecher Josef Bengler das Dorffest beim Dorfhaus zum Anlass, um der Vertreterin vom VKKK, Lydia Traublinger, eine Spende von 500 Euro zu überreichen.

Die Übergabe der Spende war umso eindrucksvoller, als der Festplatz sehr gut gefüllt war und alle Festgäste herzlichen Applaus spendeten. Traublinger nahm dieses Geschenk frohen Herzens entgegen und versicherte, dass dieses Geld für einen wirklich guten Zweck Verwendung findet. (brn)

Kinder erwarteten das Brautpaar mit Luftballons